

GKV INTERN

Neuer Newsletter

Mit dieser Ausgabe erscheint zum ersten Mal der neue Newsletter „GKV-Info“. Er wird in einem zwei-monatigen Turnus veröffentlicht und in kompakter Form über die Aktivitäten des GKV berichten. „GKV-Info“ wird dabei auch Themen aus den Trägerverbänden des GKV aufgreifen, die alle Kunststoffverarbeiter gleichermaßen betreffen. Der Newsletter wird außerdem regelmäßig über die im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) diskutierten Themen informieren, die für die Kunststoffbranche relevant sind. Der GKV ist seit letztem Jahr über die Wirtschaftsvereinigung Kunststoff (WVK) wieder an den BDI angebunden.

PATENTRECHT

Patent bedroht europäische Kunststoffverarbeiter und -recycler

Die amerikanische Firma MBA Polymers hat beim europäischen Patentamt ein Patent angemeldet, das Kunststoffverarbeitern und -recyclern aktuell große Kopfschmerzen bereitet. Das Patent umfasst eine Vielzahl unterschiedlicher Kunststoffgemische sowie die daraus hergestellten Erzeugnisse, sei es durch Spritzguss oder Extrusion. Nach Einschätzung vieler Unternehmen beschreiben die Patentansprüche jedoch lediglich Prozesse, die seit Jahrzehnten Stand der Technik sind. Auf europäischer Ebene hat sich ein Konsortium von Unternehmen gebildet, – die Open Polymer Processing Alliance (OPPA) – das gegen das Patent Einspruch erheben wird. Die Einspruchsfrist läuft bereits am 17. März 2010 ab. Daher sucht die OPPA aktuell mit Hochdruck nach Publikationen, die die behauptete Neuheit des Patents entkräften können. Der GKV koordiniert die Aktivitäten der OPPA in Deutschland. Christoph Bornhorn – GKV-Hauptgeschäftsführer – ist Mitglied des OPPA-Steering Boards. Mehr Infos bei c.bornhorn@gkv.de

AUSBILDUNG

Neue Kunststoffausbildungsinitiative (KAI)

KAI heißt die jüngst vom GKV mitbegründete Kunststoff-Ausbildungs-Initiative, deren Ziel es ist, junge Menschen für einen Beruf in der Kunststoffbranche zu begeistern. KAI wird Schülern und Studenten auf der K 2010 in Düsseldorf (27.11. – 3.12.2010) einen Einblick in eines der Berufsfelder mit den größten Zukunftsaussichten bieten. Für den GKV koordiniert Ralf Olsen die Aktivitäten, ralf.olsen@pro-kunststoff.de.

NORMUNG UND TECHNIK

Neue TecPart-Broschüre für Spritzgießer

Der GKV-Trägerverband TecPart hat die Broschüre „Formteilentwicklung und Werkzeugbau, Grundsätze zur Konzeption und Tolerierung“ veröffentlicht. Sie richtet sich branchenübergreifend an alle Kunststoffspritzgießer. Mitgliedsunternehmen der GKV-Trägerverbände erhalten den Leitfaden zum Vorzugspreis von 35 statt 50 €. Ansprechpartner ist TecPart-Geschäftsführer Wilhelm Crößmann (wcrossmann@tecpart.de).



ENERGIEEFFIZIENZ

EU-Plastvoltage: Selbstverpflichtung der Branche zur Energieeffizienz

Das vom europäischen Verband der Kunststoffverarbeiter EuPC betreute Projekt EU Plastvoltage hat sich zum Ziel gesetzt, eine Selbstverpflichtung der Kunststoff verarbeitenden Industrie zur Verbesserung der Energieeffizienz zu schaffen. Die Initiative will dadurch zum Ziel der EU beitragen, bis 2020 die Treibhausgasemissionen um 20 % zu senken. Nach einer Ist-Analyse soll anhand von Best-Practice-Lösungen demonstriert werden, wie Kunst-



stoffverarbeiter am effektivsten Energie einsparen können. Die IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e. V. – Trägerverband des GKV – ist Projektpartner. Die Erhebungsbögen zur Status-Quo-Bestimmung, die derzeit ausgewertet werden, sind an alle GKV-Mitgliedsverbände weitergeleitet worden. Mehr Infos unter www.euplastvoltage.eu.

FINANZIERUNG I

KfW-Umfrage zur

Unternehmensfinanzierung

Auch in diesem Jahr nimmt der GKV wieder an der Unternehmensbefragung der KfW zu den Finanzierungsbedingungen kleiner und mittlerer Unternehmen teil. Die Teilnahme ist kostenlos. Falls Sie den Erhebungsbogen noch nicht erhalten haben, können Sie ihn direkt beim GKV (c.fischer@gkv.de, 06172/926672) anfordern.

FINANZIERUNG II

ifo-Konjunkturtest Januar 2010:

Kredithürde leicht gesunken

Die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist nach dem aktuellen Konjunkturtest des ifo-Instituts im Januar 2010 niedriger als im Vormonat. Aktuell schätzen 42,4% der 4.000 befragten Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft die aktuelle Kreditvergabe als restriktiv ein. Im Dezember 2009 waren es noch 44,3%. Dennoch schwankt die Kredithürde nun ein Jahr lang sichtlich über 40%. Von einer Trendwende kann daher noch nicht die Rede sein, so das ifo-Institut.

WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG KUNSTSTOFF

Gemeinsame Vorstandssitzung

Am 9. Februar trifft sich der erweiterte Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Kunststoff (WVK) im „Haus der Deutschen Wirtschaft“ in Berlin. Schwerpunkt-



themen der Sitzung werden Ressourcen- und Klimaeffizienz

sein. Anliegen der WVK ist es, das riesige Potenzial von Kunststoffen für den Klimaschutz noch stärker ins Bewusstsein von Politik und Öffentlichkeit zu rücken. Als Gäste werden Dr. Carsten Kreklau, Mitglied der BDI-Hauptgeschäftsführung und Werner Rensing, Leiter der Abteilung Industriepolitik im Bundeswirt-

schaftsministerium erwartet. Die WVK wird getragen vom GKV, PlasticsEurope Deutschland und dem Fachverband Kunststoff- und Gummimaschinen im VDMA. Sie ist Mitglied im BDI.

KENNZAHLEN 2009

Jahrespressekonferenz des GKV

Auch in diesem Jahr wird die Jahrespressekonferenz des GKV am Aschermittwoch (17. Februar 2010) im



Hotel Intercontinental in Frankfurt am Main stattfinden. GKV-

Präsident Dr. Reinhard Proske wird die Kennzahlen des Jahres

2009 präsentieren, das auch für die Kunststoffverarbeitung in Deutschland mit heftigen Umsatzeinbußen verbunden war. Außerdem werden die Ergebnisse der traditionellen GKV-Konjunkturumfrage vorgestellt.

EU-CHEMIKALIENRECHT

Workshop REACH und Recycling

Recycler sind nach der REACH-Verordnung verpflichtet, Informationen über die in ihren Rezyklaten enthaltenen Stoffe in der Lieferkette weiterzugeben.



Sind darunter Gefahrstoffe, ist ein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Wie

können diese Anforderungen in der Praxis umgesetzt werden? Welche Aspekte müssen Verarbeiter von Rezyklaten beachten? Diesen Fragen geht der Workshop „REACH und Kunststoffrecycling“ nach, der am 3. März 2010 in Frankfurt stattfindet. Veranstalter sind GKV, PlasticsEurope und die tecpol GmbH. Weitere Infos auf der GKV-Website (www.gkv.de) unter „Veranstaltungen“.

V.i.S.d.P.: Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V.
Kaiser-Friedrich-Promenade 43
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172/926672
Fax: 06172/926674
Redaktionelle Gesamtverantwortung:
Christoph Bornhorn (Hauptgeschäftsführer)